



Liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren und Freunde der SamburuHilfe,

am 06.04.2019 hatten wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung. Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme. Da trotzdem viele von Ihnen verhindert waren oder aber weit weg wohnen, möchten wir Sie über unsere unterschiedlichen Projekte und Aktivitäten informieren.

Wir, Gerda Wied-Glandorf und Michael Mailliart, waren im Januar 2019 in Baawa. Wir beabsichtigen eine weitere Projektreise im Spätsommer 2019, um die aktuellen Projekte zu finalisieren und die neu anstehenden vor Ort in die Wege zu leiten.

1. Bildung

1.1. Schulerweiterung an der Lkiloriti Primary School

Die Schulerweiterung an der Lkiloriti Primary School ist abgeschlossen. Die neuen Räumlichkeiten, 2 Klassenräume und ein Speiseraum und die sanierten Räumlichkeiten für die Nursery School konnten wir im Januar übergeben und einweihen.



Da es im vergangenen Jahr zu einem mehrfachen Personalwechsel im Schulamt und auch zum Wechsel der Schulleiter gekommen ist, konnte das geplante Training und Weiterbildungsprogramm, das wir gemeinsam mit der Schulbehörde entwickelt haben bis heute noch nicht umgesetzt werden. Da dieser Bestandteil unseres Projektantrags beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist, haben wir beim BMZ einen Projekt Verlängerungsantrag gestellt. Wir hoffen, dass der Verlängerung bis zum 31.10. stattgegeben wird und wir die Fortbildungsmaßnahme in dieser Zeit umgesetzt bekommen.

1.2. Verbesserung der Schulausstattung - Fotokopierer für alle drei Grundschulen

Seit ein paar Wochen haben alle drei Primary Schools einen Schwarz-weiß-Kopierer (Kyocera). Jede Schule hat sich mit 30% an den Anschaffungskosten beteiligt und wir haben im Vorfeld mit den Schulleitern besprochen wie die Wartung und die Beschaffung von Papier, Toner etc. sichergestellt werden kann. So können nun in allen Primary Schools z.B. Arbeitsblätter kopiert werden. Nach wie vor sind Lehr- und Lernmittel als auch Schulbücher Mangelware. Wir hoffen das wir mit dieser Maßnahme auch dazu beitragen können das Lernniveau insgesamt zu verbessern.

1.3. Ausstattung des Speiseraums an der Old Baawa Primary School

Alle drei Primary Schools haben einen Speiseraum. Der Speiseraum an der Old Baawa Primary School, der durch eine andere Organisation gebaut worden ist, wird nicht genutzt, da er nicht möbliert ist und zudem auch die baulichen Verhältnisse zu wünschen übriglassen.

Die SamburuHilfe lässt diesen Speiseraum, analog zu dem in Lkiloriti, den Boden neu aufbauen und fliesen, die Wände neu streichen und stattet diesen dann mit Tischen und Bänken aus.

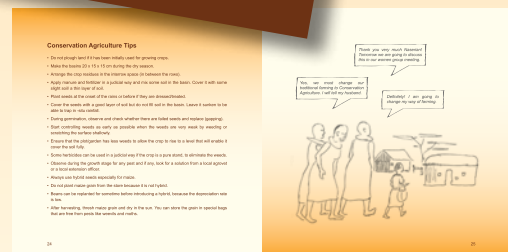


2. Nahrung

2.1 Konservierende Landwirtschaft auf den Schulfeldern der 3 Primary Schools

Wir haben mit den drei neuen Schulleitern besprochen, dass die Schulfelder (insgesamt ca. 5 ha) unter der Anleitung von Paul nach der Methode „konservierende Landwirtschaft“ weiterhin erfolgen soll.

Außerdem haben wir alle drei Schülergruppen an den Schulen, die von Paul angeleitet und jeweils von zwei Lehrkräften begleitet werden, mit einer Broschüre über konservierende Landwirtschaft ausgestattet. Die Broschüre mit dem Text und Bildern von Paul haben wir in Deutschland setzen und drucken lassen (an dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Rainer Willner).



2.2 Projekt „Kleine Hühnerfarmen“

Die drei kleinen Hühnerfarmen, die wir letztes Jahr haben bauen lassen werden von drei unterschiedlichen Frauengruppen eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Wir haben bei unserem Besuch im Januar genaue Aufzeichnung über die Eieranzahl, Verlust von Hühnern durch Krankheit oder Feinde, aber auch die Vermehrung der Hühner vorgelegt bekommen. Die Hühnerställe werden von den Frauengruppen vorbildlich geführt. Die Eier lassen sich sehr gut verkaufen, wobei wir aber großen Wert daraufgelegt haben, dass 50% für den Eigenbedarf (Nahrungsdiversität) eingesetzt werden.

Im Herbst 2018 haben wir beim Hessischen Wirtschaftsministerium einen Antrag zur Bezuschussung von weiteren 4 kleinen Hühnerfarmen gestellt. Dem Antrag wurde stattgegeben. Die 4 weiteren Hühnerställe sind von Februar bis Ende März gebaut und bereits an 4 weitere Frauengruppen übergeben worden.





2.3 Bau von 2 Gewächshäusern

Im Herbst 2018 hatten wir einen weiteren Antrag beim Hessischen Wirtschaftsministerium zur Bezuschussung von 2 Gewächshäusern gestellt. Fernmündlich wurde uns bereits mitgeteilt, dass ein Gewächshaus durch das Ministerium bezuschusst werden wird.

Dank ihrer Spendenbereitschaft in den letzten Jahren sind wir in der Lage 2 Gewächshäuser bauen lassen. Diese Gewächshäuser werden ebenfalls von 2 Frauengruppen eigenverantwortlich geführt.

Wir haben im Januar uns auf 2 Standorte, die eine ganzjährige Wasserversorgung garantieren, verständigt. Die Wasserversorgung erfolgt über ein Pumpen und Solarpanelen und ist somit autark und CO₂ neutral.

In den Treibhäusern sollen vornehmlich Tomaten angebaut werden. Der Ertrag ist wieder zu 50% zum Eigenbedarf bzw. zum Verkauf vorgesehen

3. Patenschaften

Wir haben uns vor Ort darauf verständigt, dass jedes Patenkind, das die Secondary School, ein College oder die Universität besucht, einmal jährlich einen Brief an seine Paten schreibt. Diese Briefe nehmen wir dann bei unserem nächsten Besuch entgegen und schicken Ihnen diese von Deutschland aus zu.

3.1 Ausbildungsabschlüsse

Im Januar 2019 konnten wir an der Bachelor Feier von David Lentadanya teilnehmen! Er hat sein Studium in „Community Development“ abgeschlossen und hofft in Bälde einen dementsprechenden Arbeitsplatz in der Verwaltung des Samburu County zu finden.

Es war eine beeindruckende Feier, bei der David deutlich zum Ausdruck gebracht hat, dass ohne den Bau der Leirr Grundschule und die stetige finanzielle Unterstützung während der Secondary School und des College Besuches durch die SamburuHilfe es ihm nicht möglich gewesen wäre, die Ausbildung abzuschließen.

Editor Lekodonyo hat sein Studium beendet und betreibt einen kleinen Lebensmittelladen.

Max Müller Lekimencho hat sein Studium in „procurement and logistic management“ abgeschlossen.

Ravasi Lekasso ist nun Lehrer im Vorschulbereich.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an **alle** Paten für ihre finanzielle Unterstützung!





4. Sonstiges

4.1 Projekt „Schlafmünzen“

Nach wie vor sammeln wir Münzen alter europäischer Währungen, wie z.B. DM, Franc, Gulden, Peseten, Lire ... oder Geld, das vom Auslandsurlaub übrig ist.

Gesammelt ergeben diese kleinen Restbeträge eine Geldsumme, mit der wir gut unsere Kleinen Projekte unterstützen werden.

Nach wie vor können Sie die kleinen Plastikbeutel mit einer kurzen Information gern bei uns anfordern (gerda.wied-glandorf@freenet.de) und in Ihrem Umfeld verteilen und wieder einsammeln.

Sie können das gesammelte Geld gerne bei einem unserer Vorstandsmitglieder abgeben.

Am **Dienstag, 07.05.2019** treffen wir uns **ab 10.00 Uhr** zum Sortieren der unzähligen Münzen in Biedenkopf, Am Hasenlauf 48. Jeder kann unangemeldet dazu kommen und ist herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben mit den besten Grüßen an Sie

gez. Gerda Wied-Glandorf und Michael Maillart
für den Vorstand der SamburuHilfe e.V.

